
China greift weltweit nach dem Batterie-Rohstoff Lithium

China treibt weltweit einen Feldzug zur Sicherung von Lithium. So melden heute Medien wie der „Business insider“, mit dem Boom von Elektroautos und dem damit steigenden Bedarf an Batterien laufe ein globales Wettrennen um den Rohstoff, der für die Zukunft der E-Mobilität unverzichtbar ist. Bis 2025 könnte China danach rund ein Drittel der weltweiten Lithium-Versorgung kontrollieren.

Die Lithium-Offensive der Chinesen kommt von ganz oben. Staats- und Parteichef Xi Jinping hatte vor drei Jahren vorgegeben: „Wir müssen die Abhängigkeit internationaler Lieferketten von China verstärken und wirksame Gegenmaßnahmen und Abschreckungsmöglichkeiten gegen Ausländer schaffen, die die Versorgung nach China künstlich unterbrechen wollen.“ Chinesische Unternehmen investieren seitdem Milliarden in Ländern Lateinamerikas oder Afrikas, um sich Vorkommen zu sichern.

„Die Abhängigkeit von China beim Lithium ist ein großes Risiko für deutsche Unternehmen“, warnt der Kieler Wirtschaftsprofessor Tobias Heidland, Direktor des Forschungszentrums Internationale Entwicklung am Wirtschaftsforschungsinstitut IfW. „Sollte es zu größeren Spannungen kommen, könnten sie den Zugang zu entscheidenden Zwischenprodukten verlieren.“ Angesichts des aggressiven Vorgehens der Chinesen fordert Heidland eine stärkere Diversifizierung der deutschen Industrie.

Auch EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen stellte im März dieses Jahres klar, die EU beziehe ihr Lithium zu 97 Prozent aus China. „Batterien, die unsere Elektroautos antreiben, werden den Bedarf an Lithium bis 2050 um das 17-fache steigen lassen“, sagte von der Leyen.

Die chinesischen Investoren setzen bei den Regierungen in Südamerika ihre meist geringeren Anforderungen an Umwelt- und Menschenrechtsstandards als positives Argument ein. Dort gebe es „weniger Vorschriften, weniger Vorträge über Umweltbelastungen und weniger Beschwerden von Nichtregierungsorganisationen“, sagte Ryan Berg vom US-Zentrum für Strategische und Internationale Studien. (aum)

Bilder zum Artikel



Lithium-Gewinnung in Chile.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW
